

Rattanmöbel setzen Topas zu

ÖHRINGEN Zauber-Weltmeister glänzt in der Kultura als Comedian

Von Michael Dignal

Thomas Fröschle ist ein vielbegabter Mann. Hauptberuflich ist er Zauberer, weshalb er sich Topas nennt, denn mit magischen Momenten wäre sein bürgerlicher Name, wie er sagt, nur schwer vereinbar. Nebenbei ist er aber noch komisch und musikalisch, ein guter Pantomime und ein erstaunlicher Geräusche-Artist.

Beim Auftritt zum Saisonstart in der Öhringer Kultura ist er vor allem Comedian. Ein allerdings eher gelassener Comedian, der mancher Zote zwar nicht abgeneigt ist, auf brachiale Komik jedoch weitgehend

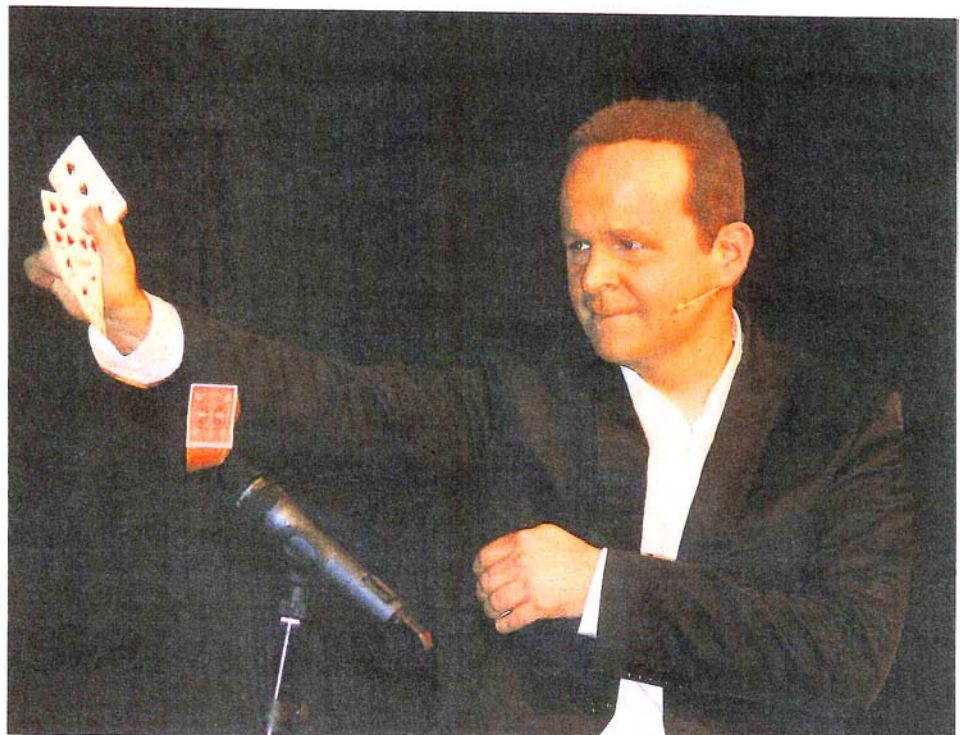
„Manche Geräte funktionieren nur so halb. Dazu zählen Fahrscheinautomaten.“

Topas

verzichtet. So plaudert er in Öhringen über Leben und Beruf, Tücken des Alltags, Sympathien und Antipathien. Was er gar nicht mag, sind Rucola („Das ist kein Salat, das ist Unkraut“) und Rattanmöbel, welche ihm schon in seiner Kindheit schwer zugesetzt hätten.

Howies Schlager Probleme hat er auch mit Geräten, die „nur so halb“ funktionieren, wie etwa Sprechanlagen, Neonröhren, Fahrscheinautomaten oder Bewegungsmelder. Was ihm hingegen gefällt, sind die zahlreichen Schlager von Howard Carpendale – dem er dann auch eine beeindruckende Parodie widmet – und Zaubertricks.

Diese Tricks gestaltet er gern musikalisch. Da spielt er Bongos mit Rasseln und Bällchen oder er benutzt Spielkarten als Rhythmusinstrument zu Songs von Queen und



Topas erzählte, musizierte und trickste in der Kultura. Unter dem Titel „Das wohltemperierte Glas Bier“ servierte er auch einen guten Schuss Musikcomedy. Die 120 Zuschauer waren hingerissen.

Foto: Michael Dignal

Deep Purple. Dramatischer wird es, als er sich das Handy eines Besuchers geben lässt, es in eine Hülle steckt, in den Schraubstock spannt, zerquetscht und obendrein mit dem Hammer zerdrischt – um es dann selbstverständlich unverseht zurückzugeben.

Zaubertrick Noch zauberischer ist das „Hawaiianische Wunder“: aus vier Orangen auf dem einen und einem leeren Glas auf dem anderen Tisch entsteht, von magischen Formeln begleitet, jäh ein mit Orangen-

saft gefülltes Glas. Das Publikum in der Kultura reagiert mit großem Szenenapplaus.

Auch gibt es unter dem Titel „Das wohltemperierte Glas Bier“ einen guten Schuss Musikcomedy und an anderer Stelle viel akustische Action, indem Topas wie aus dem Nichts alle erdenklichen Geräusche produziert. Im Umkehrschluss stattet er dann ein Carpendale-Lied mit pantomischer Visualisierung aus, was zwar kaum zauberhaft, dafür aber umso komischer ist. Die 120 Gäste sind hingerissen.

Zur Person

Topas

Der 38-jährige Magier ist in Stuttgart-Plöningen geboren. Er war jüngster Weltmeister der Zauberkunst und hat als Einziger diesen Titel zweimal gewonnen. Auftritte führten ihn nach Las Vegas, Yokohama, Monte Carlo und in 50 TV-Shows weltweit. Am 18. Juli dieses Jahres feierte Topas zusammen mit seiner Partnerin Roxanne sein 25-jähriges Bühnenjubiläum im Schauspielhaus Stuttgart. *has*